Anwalt in eigener Sache

Datum 03.12.2026 Beginn 17:00 Ende 18:30

Führung Bucerius Kunstforum: Von Monet bis Picasso. Jüdische Kunstsammler:innen in Deutschland - 4073

Die Führung ist leider bereits ausgebucht.

Nutzen Sie den Button "Veranstaltung buchen" um sich auf die Warteliste setzen zu lassen oder melden Sie sich hier für den Zusatztermin an.

Die Ausstellung rekonstruiert 15 bedeutende Kunstsammlungen deutscher Jüdinnen und Juden vor 1945 und führt viele ihrer heute weltweit verstreuten Meisterwerke der Moderne wieder an einem Ort zusammen. Präsentiert werden rund 100 Werke vom Realismus und Impressionismus bis zum Expressionismus und der Neuen Sachlichkeit von Künstler:innen wie Paul Cezanne, Lovis Corinth, Ferdinand Hodler, Ernst Ludwig Kirchner, Franz Marc, Paula Modersohn-Becker, Max Pechstein, Karl Schmidt-Rottluff, Milly Steeger und vielen anderen.

Die Schau erinnert an die wegweisende Rolle jüdischer Kunstsammler:innen für die Etablierung, Förderung und Verteidigung moderner Kunst seit der Wende zum 20. Jahrhundert. Im Mittelpunkt stehen beispielhaft 15 Familien, Paare sowie Einzelpersonen und ihre Sammeltätigkeit. Zu ihnen zählen u.a. die Familie Hirschland, Paul und Clothilde Schüler, Max Meirowsky, Rosa Schapire und Margarete Mauthner. Ihre Lebensgeschichten, die in der Zeit des Nationalsozialismus von Ausgrenzung, Entrechtung, Verfolgung, Vertreibung und Ermordung geprägt waren, werden anhand von Zeitdokumenten und Fotografien erfahrbar gemacht.

Erleben Sie die Themen der Ausstellung auf unterschiedliche Weise: Entdecken Sie einzigartige sowie ikonische Kunstwerke der Moderne – von Monet bis Picasso – die in ihrem historischen Kontext präsentiert werden. Dafür ist jeder Sammlung ein eigener Raum gewidmet, der die Begegnung mit dem Original unmittelbar und eindrücklich werden lässt.

Im Folgenden bietet Ihnen die Schau die Möglichkeit, anhand von Dokumenten, Fotografien, Briefen und Zeitzeugnissen die Sammler:innenpersönlichkeiten und ihre Geschichten kennenzulernen. So werden die Schicksale der Menschen und die damit einhergehende Zerschlagung ihrer Sammlungen, aber auch die Wege der

einzelnen Kunstwerke bis heute nacherzählt.

Kosten: € 20,00 pro Person

Adresse
Bucerius Kunstforum
Alter Wall 12
20457 Hamburg

Veranstaltung buchen